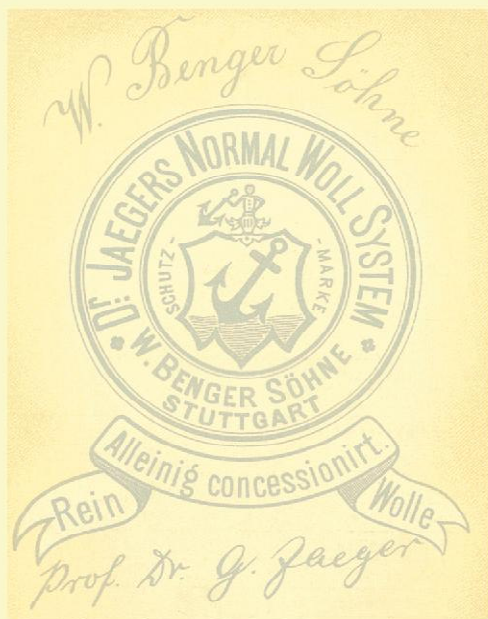


Ausstellung
02. Juni bis 29. Oktober 2017

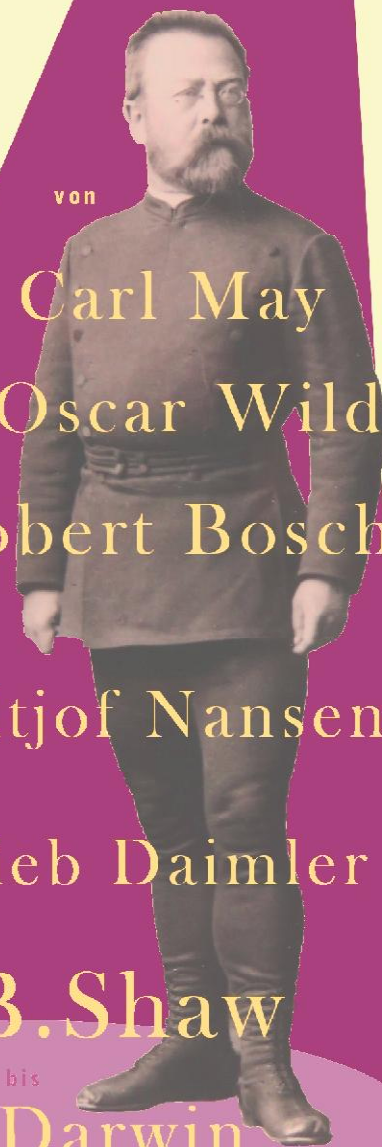
Öffnungszeiten:
Di. 15-18 Uhr
So. 11-12 und 14-17 Uhr

Führungen für Kinder und Erwachsene
außerhalb der Öffnungszeiten nach
Vereinbarung



**Des Jaegers
neue Kleider...**

**Gustav Jaeger
(1823-1917)**
**Ein Vordenker
aus der
Gründerzeit**



Carl May
Oscar Wilde
Robert Bosch

Fridtjof Nansen
Gottlieb Daimler

G.B. Shaw
Charles Darwin

Heimatmuseum Münchingen

Kirchgasse 1
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 07150 92071525
museum@korntal-muenchingen.de

Heimatmuseum
Münchingen



Gustav Jaeger (1832-1917). Ein Vordenker aus der Gründerzeit

Vordenker oder verschrobener Spinner: die Zeitgenossen verehrten und belachten Gustav Jaeger. Der Sohn des Münchinger Pfarrers Karl Jaeger besuchte die Lateinschule in Korntal und stieg später zum erfolgreichen Geschäftsmann und Millionär auf. Robert Bosch, Carl May, Oscar Wilde und G.B. Shaw trugen die von ihm erfundene Gesundheitskleidung aus reiner Wolle, die sich sogar auf den Polarexpeditionen von Nansen bewährte.

Der Arzt und Zoologe, der als „Woll-Jaeger“ Berühmtheit erlangte, war jedoch wesentlich vielseitiger: Er veröffentlichte das damals erfolgreichste Tierbuch Deutschlands und seine Käfersammlung dient bis heute im Stuttgarter Naturkundemuseum der wissenschaftlichen Forschung. Als einer der frühesten Anhänger der Evolutionslehre verfasste er einen Aufsatz, der von Charles Darwin persönlich kommentiert wurde.

Begleitprogramm

02.06.2017 #19:00 Uhr Ausstellungseröffnung

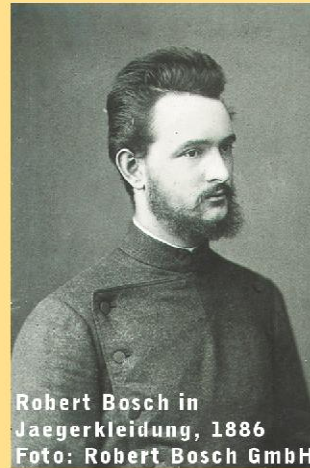
18.6.2017 #15:00 Uhr Öffentliche Führung

13.7.2017 #16:00 Uhr Lesedrachten

04.8.2017 #15:00 Uhr
Wir gestalten Bilder aus Wolle für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich.

04.8.2017 #18:00-22:00 Uhr
Lange Museumsnacht

29.10.2017 Finissage
#14:30 Uhr Öffentliche Führung
#15:00 Uhr Lesung mit Selma Gienger
Ur-Ur-Enkelin von Gustav Jaeger,
Heilpraktikerin und Autorin

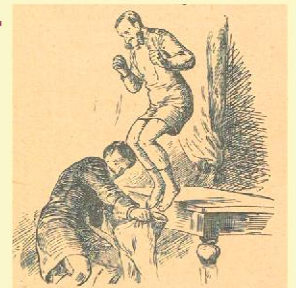


Robert Bosch in
Jaegerkleidung, 1886
Foto: Robert Bosch GmbH

Viele von Jaegers Ideen sind nach wie vor aktuell: Er forschte zur Homöopathie, entdeckte den negativen Einfluss von Umweltgiften wie Färbe- und Gerbstoffen auf die Gesundheit und beschrieb als erster die Wirkung von Sexualduftstoffen auf den Menschen.

Die Ausstellung veranschaulicht Jaegers außergewöhnliche Persönlichkeit und sein umfangreiches Lebenswerk, dessen Nachwirken auch in der gegenwärtigen Literatur in dem Roman „Das Parfüm“ von Patrick Süskind Spuren hinterließ.

Was haben Marilyn Monroe, Cary Grant und Judi Dench mit Jaeger zu tun? Das und vieles mehr erfahren Sie bei einem Besuch der Ausstellung.



Karikatur auf Jaegers
Wollkleidung, 1886